

Neues aus dem Qualitätsbereich



Clemens Lorei

Im Folgenden werden verschiedene aktuelle Evaluationen des Qualitätsmanagements der HfPV vorgestellt. Die vollständigen Evaluationsberichte können u. a. in den Bibliotheken der vier Abteilungen eingesehen oder beim Qualitätsbeauftragten angefordert werden.

■ ABSOLVENTENBEFRAGUNG 2018

Wie für jeden Jahrgang seit 2009 wurden auch 2018 wieder die Absolventen befragt, die zwei Jahre zuvor ihr Studium an der HfPV abgeschlossen haben. Ziel der Befragung war die Evaluation der Studiengänge (Bachelor und Master) in beiden Fachbereichen durch ehemalige Studierende, die mit zweijähriger Berufserfahrung rückblickend zu folgenden Aspekten ihres Studiums Stellung nehmen sollten:

- Allgemeine Kompetenzen als Ergebnis eines Studiums
- Nützlichkeit des Studiums
- Praxisbezug
- Positive Aspekte des Studiums
- Beurteilung der Lehrenden im Studiengang
- Didaktische Aspekte des Studiums
- Vermittlung rechtlicher Grundlagen
- Vorbereitung und Ausgestaltung von Prüfungen
- Bewertung der Praktikumsphase
- Aspekte der Thesis
- Zufriedenheit insgesamt
- „Gelerntes“ als Basis für weiteres Lernen/Transfer

Insgesamt fühlen sich die Absolventinnen und Absolventen durch das Studium an der HfPV fachlich recht gut vorbereitet und sicher im Umgang mit rechtlichen Fragen. Die Lehrenden wurden überwiegend positiv bewertet. Die Vorbereitung und Ausgestaltung von Prüfungen wird sehr positiv gesehen. Ebenso äußerten sich die Befragten in der überwiegenden Mehrheit positiv über ihre Praktikumsphasen. Insgesamt waren 68% der Befragten rückblickend mit ihrem Studium an der HfPV zufrieden.

■ ERHEBUNG ZUM BETRIEBLICHEN GESUNDHEITSMANAGEMENT AN DER HFPV

Seit 2014 existiert an der HfPV das Hochschulische Gesundheitsmanagement (HGM). Dieses entspricht dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement mit einer Anpassung auf hochschulische Bedarfe. Aber nicht erst seitdem stehen Gesundheitsaspekte an der HfPV in der Betrachtung. Bereits mehrfach sind im Rahmen der Erhebungen zur Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HfPV verschiedene auch für das HGM relevante Daten erhoben und zur Diskussion gestellt worden.

2018 sollte dann das HGM und weitere Gesundheitsaspekte an der HfPV intensiver in den Fokus der Betrachtung gelegt werden.

Für die Erhebung wurde ein eigener Fragebogen entwickelt. Ziel war es, Informationen zum HGM der HfPV zu erheben sowie Informationen zu sammeln, um das HGM entsprechend auszurichten und Maßnahmen zu gestalten. Neben eigens entwickelten Fragen, die vor allem auf Spezifika des HGM der HfPV ausgelegt waren, wurden Fragen der Mitarbeiterbefragung „Gesundheit im Betrieb“ der Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Krankenkassen verwendet. Es wurden insgesamt neun Themenbereiche abgebildet:

- Demografisches
- Fragen zum HGM allgemein
- Zufriedenheit mit der Arbeitssituation
- Gesundheitszustand
- Belastungen am Arbeitsplatz
- Interesse an Kursen/Seminaren & Maßnahmen
- Sport
- Ernährung
- Stress

Mit einer Beteiligung von mehr als der Hälfte der an der HfPV Tätigen konnten wertvolle Informationen gesammelt werden, welche nun in die weitere Planung und Ausgestaltung des HGMs an der HfPV einfließen.

■ 2. EVALUATION DER THESIS

2010 wurden im Fachbereich Verwaltung und 2011 im Fachbereich Polizei die neuen Bachelor-Studiengänge gestartet. Damit ging die Einführung einer Thesis als Qualifikationsarbeit einher. Während dies für den FB Verwaltung eine Umstellung von einer Diplomarbeit auf eine Thesis bedeutete, war damit im FB Polizei erstmals eine umfassende Abschlussarbeit zu verfassen. Mit dem Fertigen der ersten Thesen, insbesondere im FB Polizei, wurden neue Erfahrungen gesammelt, die zu Anpassungen, aber auch Diskussionen führten. Im Wesentlichen standen dabei zwei Themenbereiche im Fokus:

- Wie ist die Vorbereitung und Durchführung sowie die Bewertung zu beurteilen?
- Welchen Nutzen hat eine Thesis im Rahmen des Studiums für Studierende und die Praxis?

Diese beiden Kernaspekte machen den Erfolg dieser Qualifikationsarbeit im Studium an der HfPV aus. Um Entsprechendes systematisch in Erfahrung zu bringen, wurde 2015 eine Evaluation der Thesis unter diesen Gesichtspunkten durchgeführt. 2018 fand eine Wiederholung dieser Evaluation ausschließlich unter der Perspektive der Studierenden statt. Diese positionierten

sich u. a. zu den Themen Sinn & Zweck der Thesis, Vorbereitung auf das Erstellen einer Thesis, Betreuung, Bewertung und Kolloquium. Im Großen und Ganzen waren die 2018 erlangten Ergebnisse zur Bewertung der Thesis sehr ähnlich zu denen von 2015. Entsprechende Schlussfolgerungen und Empfehlungen wurden formuliert.

■ 2. EVALUATION DER DIDAKTISCHEN AUSSTATTUNG & EVALUATION DIGITALISIERUNG DER LEHRE

Ziel der Evaluation an der HfPV allgemein ist es, gemäß des § 2 Abs. 1 der Evaluationsordnung der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung „... die Qualität und den Erfolg der hochschulischen Arbeit einschließlich des Praxisbezugs festzustellen, zu sichern und zu verbessern sowie der Hochschulleitung Entscheidungshilfen für die strategische Qualitätsentwicklung zu liefern.“ Dabei liegen die Voraussetzungen für ein gelungenes Studium im Wesentlichen in:

- den Kompetenzen und der Performanz der Studierenden
- den Kompetenzen und der Performanz der Lehrenden
- und den Studienbedingungen der Hochschule.

In verschiedenen regelmäßigen und einmaligen Verfahren werden und wurden bisher verschiedene Aspekte der Qualität der Studiengänge an der HfPV erfasst. Dabei wurden die Studienbedingungen an der Hochschule in Bezug auf didaktische Aspekte 2015 in einer Evaluation besondere Beachtung geschenkt. Da diese eine wesentliche Voraussetzung für ein gelungenes Studium darstellen, wurde eine Evaluation der didaktischen Ausstattung

der HfPV erneut aufgenommen. Dabei fokussiert sie dieses mal sehr stark auf die Digitalisierung der Lehre. Erfragt wurden u. a.

- Wünsche bezgl. der materiellen Ausstattung der Standard-Lehrsäle
- Bibliotheken
- Didaktik
- Fortbildung

Für die Digitalisierung der Lehre standen folgende Themen im Fokus, welche dem Monitor Digitale Bildung – Befragung von Hochschullehrenden der Bertelsmann Stiftung – entsprechen:

- technische Ausstattung
- Mitbringen privater Geräte durch Studierende
- Angebotsformen für Lerninhalte
- Open Educational Resources
- neue Unterstützungsformen
- Präferenzen beim Einsatz von digitalen Medien
- Bewährung digitaler Lernkonzepte
- Lernziele mit digitalen Lernkonzepten
- an die Bedürfnisse bestimmter Zielgruppen anpassen
- Meinung zu unterschiedlichen Aspekten
- Schwierigkeiten und Probleme
- Vernetzungsmöglichkeiten
- Prüfung
- Vorbereitung auf die Lehre

Die erzielten, interessanten Ergebnisse fließen nun in Optimierungsmaßnahmen sowie Fortbildungen ein.

CLEMENS LOREI

Bericht vom Forschungsteam

Zur Vorbereitung einer Forschung begab sich unser Forschungsteam ins Feld des Gießener Einsatztrainingsgebäudes. Nach kurzer Führung durch die Räumlichkeiten begann bereits das Einsatztraining des S6 mit dem Abwehren von Messerattacken als Übungen und in verschiedenen Szenarien.

Um die anschließende Einsatzsimulation mit einsetztaktischen Elementen besser und sicherer beobachten zu können, rüstete sich unser Forschungsteam mit Helmen und Schutzbrillen aus und kletterte auf die Erhöhung. Hochspannung und Action aus der Vogelperspektive waren angesagt und boten einen erkenntnisreichen Ausflug aus der Wiesbadener Forschungsstelle ins Gießener Feld.

Neben diesen Erkenntnissen sammelte das Forschungsteam auch in Gesprächen mit Einsatztrainern Ideen und Anregungen für weiterführende Forschung, die sich bald vielleicht sogar verwirklichen lässt.



Foto: li. Kristina Balanesković, mi. Anita Lončar, re. Julia Hartmann

ZUR PERSON

Prof. Dr. Clemens Lorei ist Qualitätsbeauftragter der HfPV.